

## DAS RATHAUS VON AUSSEN

Das Rathaus im Stil der Neo-Renaissance ist seit seiner Errichtung in den Jahren 1888 – 1893 nach einem Projekt des Wiener Architekten Franz von Neumann das Wahrzeichen des Marktes. Das Jahr seiner Errichtung, d.h. der ursprünglich geplanten, aber nicht erreichten Fertigstellung 1892, ist auch über dem Hauptportal vermerkt. Oberhalb der Jahreszahl befindet sich ein **monumentales Relief** von Theodor Friedl, **das das alte und neue Rathaus darstellt**. Im linken, dem alten Rathaus gewidmeten Teil des Reliefs sind dessen Baumeister Marcus Spazio (mit einem Modell des Rathauses), Katharina von Redern (Herrschaftsbesitzerin mit Gründungsurkunde), ein typisch gekleideter Bürger und der einstige Bürgermeister Hentschel zu sehen. In der Reliefmitte befindet sich eine Frauenfigur, die die Stadt Liberec (Reichenberg) symbolisiert. Im rechten, dem Bau des heutigen Rathauses gewidmeten Teil des Reliefs sind der Bürgermeister Schücker, Architekt Neumann (mit Bauplänen) und der Stadtrat Felgenhauer dargestellt. Über dem Relief befindet sich der **Balustradenbalkon**, von dem aus viele Persönlichkeiten wie Kaiser Franz Josef I. und die Präsidenten Edvard Beneš und Václav Havel Ansprachen hielten. Ein Stück weiter oben ziehen **zwei Herolde**, die das Stadtwappen tragen, sowie die **Rathausuhr**, deren Ecken von Mond- und Sonnenmotiven geschmückt werden, den Blick auf sich.

Die Spitze des **Rathausturms** (65 m) wurde einst von einem kupfernen Ritter als Symbol für den Schutz der Stadtrechte geschmückt. Dieser wurde 1952 abgenommen und befindet sich heute im Nordböhmischen Museum. Den Ritter ersetzte später der Sowjetstern, den Bergsteiger nach der Wende 1989 demontierten. Seit 1990 befand sich auf der Turmspitze des Landessymbol – der böhmische Löwe. Doch auch dieser ist bereits nicht mehr dort zu sehen, da auch er von der Turmspitze abgenommen wurde. Seinen Platz wird wahrscheinlich eine Kopie des ursprünglichen Ritters einnehmen. Rechts vom Eingang wurde unterhalb der Fenster eine Gedenktafel in Gestalt einer **bronzenen Panzerkette** zur Erinnerung an den Einmarsch der Armeen des Warschauer Pakts 1968 angebracht. In die einzelnen Kettenglieder wurden die Namen der neun in Liberec ums Leben gekommenen Opfer eingraviert. Der **hintere Teil des Rathauses** wird gleich von **drei Reliefs** nach Entwürfen von T. Friedl geschmückt. Der Löwe symbolisiert die Textilproduktion in der Stadt. Das mittlere Relief ist eine Huldigung der Bürger an die Stadt Liberec und das rechte Relief stellt die Geschäftsbeziehungen von Liberec mit der Welt dar.

## DIE RÄUME DES RATHAUSES

Das Äußere des Rathauses macht einen sehr imposanten Eindruck. Für die Räume im Rathaus sind dagegen der romantische Historizismus sowie die **hervorragende Qualität der kunsthandwerklichen Arbeiten** kennzeichnend. Über die Marmortreppe erreicht man den ersten Treppenabsatz, wo sich direkt gegenüber der Treppe ein schönes Mosaikfenster befindet, das eine **Frauengestalt mit einer Getreidegarbe** darstellt. Das Fenster war ein **Geschenk der Bäckerinnung**.

Die 2. Etage wird durch weitere Mosaikfenster geschmückt. Das mittlere Fenster ist ein Geschenk des Fabrikanten Baron Liebig und stellt die **Personifizierung der Stadt** dar (Frau mit Stadtwappen). An den Seiten sind der Bauern- und der Ritterstand dargestellt. Die Decke über der Treppe schmückt ein Bild des Wiener Malers Andreas Groll, der ebenfalls Autor der Fresken in der Basilika von Hejnice ist. Das Bild ist eine Allegorie auf **Liberec und den Tuchhandel**. Auf den seitlichen Bildern sind Engelgruppen dargestellt, die rechts das Wappen der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und links das Liberecer Stadtwappen tragen. In den Nischen oberhalb der Treppe befinden sich die **Büsten** der Schriftstellerin Božena Němcová, die eine gewisse Zeit in Liberec weilte, sowie des bekannten aus Liberec stammenden Komponisten Karel Vacek.

Im Gang auf der zweiten Etage befinden sich vier Vitrinen. Die erste stellt die Liberecer **Bürgermeister und Oberbürgermeister** sowie die Dauer ihres Amtes vor. Die zweite Vitrine ist dem **alten Rathaus** gewidmet, das im Jahre 1603 errichtet wurde und den Markt bis 1893 schmückte. Abgerissen wurde es nach der Fertigstellung des neuen Rathauses. In der dritten Vitrine sind **drei verschiedene Entwürfe für das neue Rathaus** sowie der umgesetzte Entwurf zu sehen. Die letzte Vitrine enthält **Aufnahmen des Festsaals und der dazugehörigen Salons**.

In der zweiten Etage befinden sich noch heute die ursprünglichen Repräsentationsräume, von denen der **Festsaal** der schönste ist. Hier finden Festveranstaltungen statt, es werden u.a. die neugeborenen Einwohner von Liberec begrüßt und verschiedenste Auszeichnungen und Medaillen verliehen. Dank der außergewöhnlichen Akustik finden im Saal auch Orgel- und Kammerkonzerte und nicht zuletzt Trauungen statt. Der gesamte Saal ist reich verziert. Die Wände sind mit einer von der Wiener Firma Carl Rogenhofer gefertigten Holztäfelung verkleidet. Beachtenswert ist der gewaltige

450 kg schwere und aus Berlin stammende Messingleuchter. Über diesem ist an der Decke ein Bild des Malers Andreas Groll zu sehen, das den **Sieg der Wahrheit über die Mächte der Dunkelheit** darstellt. Auf der linken Seite des Saals befinden sich 6 Mosaikfenster die in der Glashütte von Karl Melzer in Česká Skalice bei Nový Bor hergestellt wurden. Die Fenster stellen **Wissenschaft, Kunst, Kaufmannsstand, Industrie, Handel und Stadtverwaltung** dar. Vorn über dem Portal befindet sich eine **allegorische Statuengruppe aus Holz**, die in Groden, Tirol unter der Aufsicht des Bildhauers Ferdinand Demetz entstand. Die größte Figur in der Mitte stellt die Stadt Liberec dar. Rechts ist die Fürsorge für Arme und Kranke dargestellt und auf der linken Seite Industrie, Handel und Besitz. Gegenüber den Mosaikfenstern befindet sich der **Balkon mit Orgel**, die bei verschiedenen feierlichen Anlässen der musikalischen Begleitung dient.

Zum Festsaal gehören auch **zwei Salons**, die vor allem von Hochzeitspaaren für die letzten Vorbereitungen vor der Trauung genutzt werden und außerdem als Empfangsräume für offizielle Besuche dienen. Das große Fenster in der Mitte stellt das alte Liberecer Rathaus dar und wurde ebenfalls in Česká Skalice hergestellt. Die hier zu sehende, das alte Rathaus haltende Figur stellt ebenfalls die Stadt Liberec dar.

In der zweiten Etage befinden sich zwei weitere **Mosaikfenster** – Geschenke hiesiger Vereine. Das eine stellt die Büste von Kaiser Josef II. dar, das andere einen mittelalterlichen Spielmann.

Für Rathausbesucher interessant ist auch die **Besteigung des Rathausturms**, der im Zuge der Rathausbesichtigung in den Sommermonaten zugänglich ist und einen interessanten Blick auf das Zentrum der Stadt bietet. Beim Aufstieg kann das Uhrwerk der Rathausuhr aus der Nähe betrachtet werden. Einen gewissen Zauber hat ganz sicher auch die Passage des Dachbodens, der einen Gegenpol zu den reich verzierten Rathausräumen darstellt.

Obwohl das Rathaus 2003 erst 110 Jahre alt wurde, ist es **eines der wertvollsten Architekturdenkmale der Stadt unter dem Ještěd**.

## ERINNERUNG AN DAS ALTE RATHAUS

Der Bau des alten Rathauses begann im Jahr 1603 nach den Plänen des italienischen Baumeisters **Marcus Antonius Spazio** und war nach der St. Antonius Kirche das zweite steinerne Gebäude der Stadt. Das Rathaus mit zwei Etagen besaß ein Schindeldach und einen auffälligen achtseitigen Turm, den eine vergoldete Turmhaube mit Fahne abschloss. Interessanterweise besaß der Turm kein eigenes Fundament, sondern ruhte lediglich auf dem Gewölbe des Erdgeschosses. Dies gilt auch als Grund dafür, dass der Turm mehrmals repariert wurde. Nach dem Blitzeinschlag vom 22.5.1801, der den Turm in Brand setzte, musste sogar der obere Turmteil abgetragen und neu errichtet werden.

Im Erdgeschoss befanden sich eine **Schänke und Fleisch- und Bäckerläden** der hiesigen Händler. 1704 kam noch die schöne geschmiedete Stadtwaage hinzu, die leider Gegenstand vielerlei Beschwerden wurde. Kein Wunder auch, denn beispielsweise wog das Sandsteingewicht bei sonnigem Wetter anders als bei Regen, wenn es nass und damit auch schwerer war. Im Keller wurde **Bier und Wein gelagert**. Der tiefste Keller diente als **Folterkammer**. In der ersten Etage befanden sich der Sitz der **Stadt Vorderen**, ein großer Saal, der Ratssaal und ein kleiner Raum, in dem die Stadtrechte hinterlegt wurden. Wie zu sehen, war das Rathaus nicht nur Sitz der Ratsherren, sondern es fanden hier auch größere Festlichkeiten statt. Zwei Räume waren an die Tuchmacher- und die Leinweberzechen vermietet. Auf dem Dachboden lagerte man Heu und anderes.

Das alte Rathaus diente der Stadt fast dreihundert Jahre und war den Bürgern sehr ans Herz gewachsen. Da ist es kein Wunder, dass man ein Denkmal für dieses haben wollte, nachdem es seinem Nachfolger den Platz hatte räumen müssen. So gibt bis heute **mehrere Erinnerungen dessen Schönheit**. Ein Nachbau des Turms wurde in das Gebäude des Nordböhmischen Museums integriert, wo auch die Portraits der Familien von Redern und Gallas, die einst die Wände des alten Rathauses schmückten, aufbewahrt werden. In der Ausstellung befindet sich auch die erwähnte Stadtwaage. Auf dem Markt wurde ein Stein mit der bronzenen Jahreszahl 1603 eingelassen. Das dunkel gehaltene Pflaster markiert den Grundriss des alten Rathauses. Den Turm des neuen Rathauses wiederum zieren die aus dem alten Rathaus stammende Glocke und ein herrliches Mosaikfenster mit der Darstellung des alten Rathauses.

## INFORMATIONSZENTRUM

nám. Dr. E. Beneše 1, 460 59 Liberec 1  
Tel.: +420 485 101 709, Fax: +420 485 243 589  
E-mail: [mic@infolbc.cz](mailto:mic@infolbc.cz), <http://www.infolbc.cz>  
Mo-Fr: 8.30 - 18.00 / Sa: 9.30 - 12.30

**GEWÄHRT INFORMATIONEN ÜBER:**  
LIBEREC UND REGION  
ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN VON  
FIRMEN

HISTORISCHE UND KULTURELLE  
SEHENSWÜRDIGKEITEN

KULTURELLE UND SPORTLICHE  
VERANSTALTUNGEN

FAHRPLÄNE FÜR NAHVERKEHRSMITTEL;  
EISENBAHN UND BUSSE

**VERKAUFT :**  
EINTRITTSKARTEN IM NETZ TICKETPRO  
EINTRITTSKARTEN FÜR VERANSTALTUNGEN IN  
LIBEREC

STADTPLÄNE - LIBEREC, JABLONEC N.N. ,

TOURISTISCHE LANDKARTEN, RADKARTEN DES  
ISERGEBIRGES, LAUSITZER-UND RIESENGEBIRGES  
UND DES BÖHMISCHEN PARADIESES

AUTOKARTEN DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK

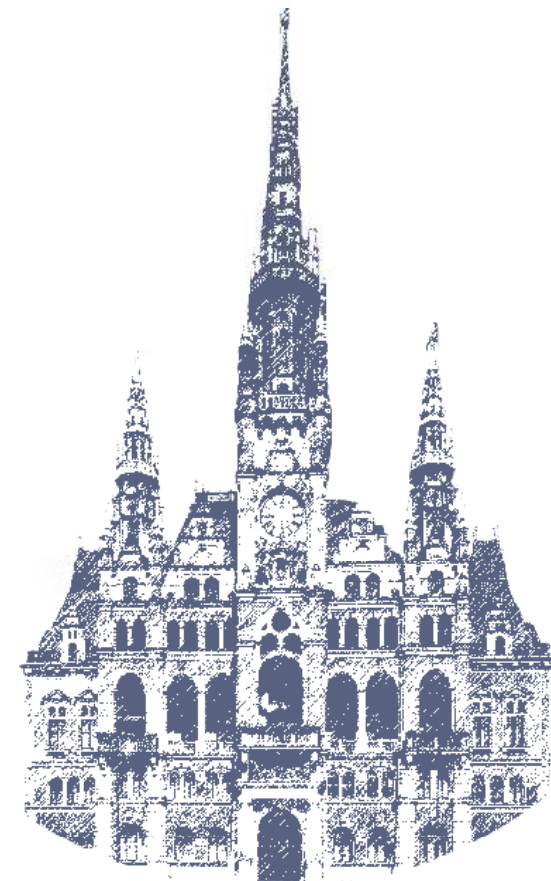
BROSCHÜREN ÜBER LIBEREC; GESCHICHTE DER  
STADT; SEHENSWÜRDIGKEITEN UND UMGEBUNG

ANSICHTSKARTEN MIT REGIONALEN THEMEN  
VIDEOKASSETTEN

TOURISTISCHE TAGESFAHRKARTEN FÜR DEN  
STADTVERKEHR

**GEWÄHRLEISTET:**  
UNTERKUNFT ALLER PREISKATEGORIEN  
REISELEITER - DIENSTLEISTUNGEN

# DAS RATHAUS



**Repräsentatives Rathaus im Stil der Neo-Renaissance aus den Jahren 1888 - 1893 \* nach einem Projekt des Wiener Architekten F. v. Neumann \* heute Sitz der Stadtverwaltung \* reich verzierte Fassade und wertvolle Mosaikfenster \* 65 m hoher Turm \* Besichtigung des Rathauses, Festsaals und Rathausturms**